

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	XI
1. Der Wissenschaftsbegriff in den akademischen Schriften	1
1.1 Dissertation	2
1.2 Habilitationsschrift	5
1.3 Habilitationsvortrag	16
1.4 Zusammenfassung und Kritik	20
2. Heideggers Jaspers-Rezension von 1919/21	43
3. Vorläufiger Begriff von ‚Wissenschaft‘	52
3.1 Wissenschaft und ‚Sein und Zeit‘	52
3.2 Der Unterschied zwischen Einzelwissenschaften und Philosophie	59
3.3 Beispiel Theologie: Eine positive Einzelwissenschaft?	61
3.4 Bedingungen der Unterschiede von Einzelwissenschaften	71
4. Phänomenologie: Philosophische (Teil-) Disziplin oder interdisziplinäre Methode?	74
4.1 Heideggers immanente Kritik der Husserl’schen Phänomenologie	74
4.2 Der Name ‚Phänomenologie‘	77
4.2.1 Der Begriff ‚Phänomen‘	77
4.2.2 Der Begriff ‚Logos‘	81
4.2.3 Phänomenologie als Phänomenfreilegung	82
4.3 Seinsfrage und Phänomenologie	83
4.4 Wissenschaft und Phänomenologie	86
4.5 Phänomenologie als Methode der fundamentalontologischen Daseinsanalytik	88
4.6 Zusammenfassung	91
5. Voraussetzungen zum existenzialen Wissenschaftsbegriff	94
5.1 Daseinsanalytik als Basis des existenzialen Wissenschaftsbegriffs	94
5.2 Alltäglichkeit und Jemeinigkeit	95
5.3 Welt und Weltbezug des Menschen	99
5.3.1 In-der-Welt-sein als die Grundverfassung des Menschen	99
5.3.2 Sorge als Sein des Menschen	109
5.3.3 Außenweltproblem und Transzendenz	112
6. Der existenziale Wissenschaftsbegriff	118
6.1 Besorgen	118
6.2 Erkennen	128
6.3 Existenzialer Begriff von Wissenschaft als Begriff ihrer Entstehung aus dem alltäglichen Besorgen	139

6.4 Die kompakte Endgestalt des Wissenschaftsproblems in der Vor- lesung vom Wintersemester 1927/28	162
6.5 Ergebnis	165
7. Zusammenfassung	175
8. Ausblick: Der Wissenschaftsbegriff nach ‚Sein und Zeit‘	206
Bibliographie der zitierten Schriften	228
I. Schriften von Heidegger	228
1. Martin Heidegger Gesamtausgabe	228
2. Einzelausgaben und -schriften	228
3. Briefe	234
II. Sonstige Schriften	234
Personen-Register	239
Sach- und Begriffsregister	241